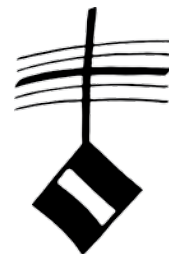


# Verband evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (VKBO)



Ev. Kirchenmusikerverband • Wikingerufer 9a • D-10555 Berlin

Vorsitz:

Markus Fritz

Telefon: (030) 50 56 56 44

[m.fritz@kirchenmusikerverband-ekbo.de](mailto:m.fritz@kirchenmusikerverband-ekbo.de)

Geschäftsstelle:

D-10555 Berlin, Wikingerufer 9a

Telefon: (030) 3 99 46 23

[buero@kirchenmusikerverband-ekbo.de](mailto:buero@kirchenmusikerverband-ekbo.de)

[www.kirchenmusikerverband-ekbo.de](http://www.kirchenmusikerverband-ekbo.de)

## VKBO – News – Oktober 2017

### Mitteilungen des Verbandes evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (VKBO)

1. Fortbildung „Kantorale Präsenz“
2. Orgelfahrt nach Mallorca
3. Erinnerung: Antragsfrist für Höhergruppierung
4. Jahresspende
5. Todesfälle

#### 1. Fortbildung „Kantorale Präsenz“ - Präsenz und Kommunikation in der Chorarbeit, Proben-Setting – Ein ganztägiger Workshop mit Thomas Kabel am Freitag, 26.1.2018 im Evangelischen Zentrum Berlin

Thomas Kabel ist Schauspieler, Regisseur und Autor. Im deutschsprachigen Raum machte er sich einen Namen durch seine Kurse und Veröffentlichungen zum Thema Liturgische Präsenz für Pfarrerinnen und Pfarrer. Seit einigen Jahren hat er sein Kursprogramm ergänzt und arbeitet auch mit Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern. Mit ihnen gemeinsam hat er viel Neues und Entscheidendes zu entdecken. Chorleiterinnen und Chorleiter haben viele Rollen. Sie sind Musiker, Pädagogen, Organisatoren, Notenwarte, Seelsorger und Hausmeister in einer Person. Ziel ist es deshalb, die künstlerische Persönlichkeit angesichts dieser vielfachen Beanspruchung zu stärken. Es geht darum, Proben- bzw. Auftrittssituationen zu kreieren, die der künstlerischen Präsenz förderlich sind. Dazu müssen die bewusste und unbewusste Kommunikation mit dem Chor analysiert, Subtexte erkannt und das Setting optimiert werden. In dem Workshop wird mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an ihrem Auftreten, an der Präsenz ihres Körpers und ihrer Stimme, ihrer Gesten und Blicke gearbeitet. Der Blick für den Unterschied zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung beim Dirigieren und Proben wird geschärft. Probleme im Probenprozess und Störungen wie Zuspätkommen, Schwatzen oder Renitenz werden als Phänomene erkannt, denen man mit dafür entwickelten Handlungsmustern souverän begegnen kann. Einen Flyer mit allen nötigen Informationen zum Workshop finden Sie in der Anlage.

Bereits bei der **Vollversammlung am 8. Januar 2018** können wir alle schon eine Arbeitseinheit „Kantorale Präsenz“ erleben: 2-3 Chorleiter/innen singen bzw. proben mit allen Anwesenden selbst gewählte leichte Stücke, dazu gibt es Feedback, Reflexion und Probenarbeit mit Thomas Kabel. **Interessenten, die sich als Fokuspersonen (Chorleiter/innen) zur Verfügung stellen möchten, melden sich bitte mit Angabe eines Chorstücks bis 1. Dezember bei Markus Fritz ([m.fritz@kirchenmusikerverband-ekbo.de](mailto:m.fritz@kirchenmusikerverband-ekbo.de)) an!**

---

Vorstand:

Markus Fritz • Edda Straakholder • Andreas Jaeger

Vorsitz:

Markus Fritz • Telefon: (030) 50 56 56 44 • E-Mail: [m.fritz@kirchenmusikerverband-ekbo.de](mailto:m.fritz@kirchenmusikerverband-ekbo.de)

Geschäftsstelle:

D-10555 Berlin • Wikingerufer 9a • Telefon: (030) 3 99 46 23

Buchhaltung:

Friedhelm Kräutlein • Tel.: (030) 39 94 62 3 • E-Mail: [buero@kirchenmusikerverband-ekbo.de](mailto:buero@kirchenmusikerverband-ekbo.de)

Bankverbindung:

Evangelische Bank eG • IBAN: DE21 5206 0410 0003 9039 74 • BIC: GENODEF1EK1

Internet:

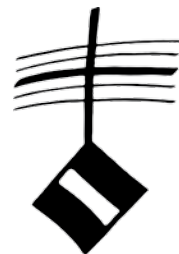
[www.kirchenmusikerverband-ekbo.de](http://www.kirchenmusikerverband-ekbo.de)

## 2. Noch freie Plätze bei der ORGELFAHRT nach MALLORCA

unter der Leitung von Prof. Dr. Andreas Sieling vom 8.-13. Oktober 2018.

Mallorca verfügt nicht nur über Strände, sondern auch über eine spannende Kulturlandschaft. Zu ihr gehört eine beeindruckende Orgellandschaft mit exzellent restaurierten historischen Instrumenten aber auch mit interessanten Neubauten. Unsere Tage auf der spanischen Baleareninsel wollen wir nicht nur mit der Besichtigung dieser Instrumente verbringen, sondern auch einen Einblick in die uns so unvertraute iberische Orgelliteratur und ihre Spielweise erhalten.

Die Kosten sind erst genau kalkulierbar, wenn die Gruppengröße feststeht. Es ist mit max. 750 € für Busfahrten, Orgelbesichtigungen, Kursgebühren und Übernachtungen mit Frühstück zu rechnen. Je größer die Reisegruppe wird, desto günstiger gestaltet sich der Endpreis. Die Flüge nach Mallorca sind individuell zu buchen. Die ganze Ausschreibung mit geplantem Tagesprogramm finden Sie im Anhang.



## 3. Erinnerung: Antragsfrist für Höhergruppierung

Noch bis zum 31. Januar 2018 kann man bei seinem Anstellungsträger den Antrag auf Höhergruppierung auf Grundlage des erneuerten Gruppenplans für Kirchenmusiker/innen stellen. (Wir haben bereits darüber berichtet.) Besonders C-Kirchenmusiker (die bestimmte Voraussetzungen erfüllen) sollten auf jeden Fall über einen Neueingruppierungsantrag nachdenken. Für alle anderen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker empfiehlt es sich, den neuen Bewertungsbogen einmal durchzurechnen – für einzelne mag es zu einer Verbesserung kommen. Kreiskantorinnen und Kreiskantoren sollten nicht vergessen, ihre Zulage zu beantragen.

Der neue Gruppenplan Kirchenmusiker mit dem selbstrechnenden Bewertungsbogen für Kirchenmusikstellen steht auf [www.kirchenmusikerverband-ekbo.de](http://www.kirchenmusikerverband-ekbo.de) zum Download bereit.

## 4. Jahresspende

Ende November werden Sie per Post den Spendenaufruf des Förderkreises für kirchenmusikalische Aufbauarbeit unseres Zentralverbandes erhalten. In diesem Jahr soll besonders die kirchenmusikalische Ausbildung in der Reformierten Kirche in der Slowakei unterstützt werden. Bitte zeigen Sie sich solidarisch mit den Kolleginnen und Kollegen, die dort unter unvergleichbar schwierigeren Bedingungen als wir an der Entfaltung der Kirchenmusik arbeiten.

## 5. Todesfälle

Am 3. Oktober 2017 ist Martin Weidinger kurz vor Vollendung seines 90. Lebensjahres in Berlin verstorben. Er wurde am 27.11.1927 in Tokio geboren. Von 1947-1951 studierte er an der Spandauer Kirchenmusikschule, von 1951-1953 an der Hochschule für Musik in Berlin Kirchenmusik und legte 1953 dort das A-Examen ab. Von 1953 bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1992 war er Kantor an der Passionskirche in Berlin-Kreuzberg. Zeitweise war er auch Kreiskirchenmusikwart im Kirchenkreis Berlin-Kreuzberg. Über verschiedene kirchliche Umbrüche hinweg sorgte er für ein kontinuierliches und reichhaltiges kirchenmusikalisches Leben in seiner Gemeinde. Auch im Ruhestand war er der Kirche und dem Kollegenkreis sehr verbunden und nahm regen Anteil an den kirchenmusikalischen Entwicklungen. Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 2. November 2017 um 10:00 Uhr auf dem Martin-Luther-Kirchhof, Barnabasstraße, 13509 Berlin statt.

Helmut Kühn ist am 11. Oktober 2017 im Alter von 78 Jahren verstorben. Er hat an der Westberliner Hochschule der Künste Kirchenmusik studiert und als A-Kantor zunächst in der Matthäuskirche Steglitz und 1979 - 2000 an der Johanneskirche Frohnau gearbeitet. Er war einer der prägenden Westberliner Organisten. Die Kirchengemeinde Frohnau verdankt ihm die Weiterentwicklung des Frohnauer Kirchenchores zum großen Oratorienchor namens „Frohnauer Kantorei“. In seiner Amtszeit und für ihn wurde in Frohnau 1991 eine neue große Karl-Schuke-Orgel fertiggestellt. Noch lange nach seinem krankheitsbedingt verfrühten Eintritt in den Ruhestand war er als Konzertorganist in Frohnau und anderswo aktiv. Die Frohnauer Kirchengemeinde trauert um ihren langjährigen treuen Mitarbeiter und Freund. Die Trauerfeier findet am 1. November 2017 um 15 Uhr auf dem Friedhof Lichtenrade, Paplitzer Str. 10-24, 12307 Berlin, statt. Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling wird die Orgel spielen.

Mit guten Wünschen für alle Ihre Vorhaben und freundlichen Grüßen!

Markus Fritz

---

Vorstand: Markus Fritz • Edda Straakholder • Andreas Jaeger  
Vorsitz: Markus Fritz • Telefon: (030) 50 56 56 44 • E-Mail: [m.fritz@kirchenmusikerverband-ekbo.de](mailto:m.fritz@kirchenmusikerverband-ekbo.de)  
Geschäftsstelle: D-10555 Berlin • Wikingenerufer 9a • Telefon: (030) 3 99 46 23  
Buchhaltung: Friedhelm Kräutlein • Tel.: (030) 39 94 62 3 • E-Mail: [buero@kirchenmusikerverband-ekbo.de](mailto:buero@kirchenmusikerverband-ekbo.de)  
Bankverbindung: Evangelische Bank eG • IBAN: DE21 5206 0410 0003 9039 74 • BIC: GENODEF1EK1  
Internet: [www.kirchenmusikerverband-ekbo.de](http://www.kirchenmusikerverband-ekbo.de)